

TLZ vom 23.04.2016

Für Qualifizierung der Erzieherinnen

Die Stiftung „Senfkorn“ übergibt 2286 Euro

VON NORMAN MEIBNER

EISENACH. „Damit erhalten wir nachhaltig die Chance, den Kindern das Evangelium noch besser nahezu legen“, freut sich die Fachberaterin Religionspädagogik, Helke Goldhahn, über eine Unterstützung von 2286,68 Euro. Das Geld überreichte Markus Bartaune vom Kuratorium der Stiftung Senfkorn am Donnerstagnachmittag. Diese Spende soll für eine religionspädagogische Qualifizierung von Erziehern aus den 18 von der Diakonia betreuten Kindertagesstätten, Horten und Kinderkrippen eingesetzt werden. Vertreter des Pädagogisch-Theologischen Instituts der EKM und der Evangelischen Kirche An-

halt werden im November den Diakonia-Erziehern Wissen zur religiösen Entwicklung von Kindern, zu religionspädagogischen Modellen und Methoden sowie zu Festen im Lauf des Kirchenjahres speziell für Kinder unter drei Jahren vermitteln. Markus Bartaune vom Kuratorium der Stiftung freut sich, dass das Geld in die Weiterbildung von Menschen investiert wird. Der Regionaldirektor der Eisenacher Filiale der Evangelischen Kreditgenossenschaft (EKK) betonte, dass es aufgrund der niedrigen Zinsen immer schwieriger werde, die Spendenanträge zu bedienen. „Vor wenigen Jahren konnten wir noch 60 000 Euro ausschütten, heute sind es noch 20 000 Euro.“



Freuen sich bei der Spenden-Übergabe: Frithjof Karsten (Vorstandsvorsitzender Diakonia), Markus Bartaune (Stiftungskuratorium, Evangelische Kreditgenossenschaft Eisenach), Erzieher Benjamin Brasch und Helke Goldhahn (Fachberaterin Religionspädagogik/ hinten von links) sowie die Kinder Finn, Mathilda, Hannah und Nelly (vorn von links) aus der Kita „Spielkiste“.

Foto: Norman Meißner